

AußenwirtschaftsNews – Mittel- und Osteuropa

06/2026

Mit unserer monatlichen Veröffentlichung *AußenwirtschaftsNews* informieren wir Sie in kompakter Form über wichtige wirtschaftliche und politische Entwicklungen auf Auslandsmärkten. Die *AußenwirtschaftsNews* gibt es derzeit für unsere Fokus-Regionen USA, Mittel- und Osteuropa sowie China.

1 Albanien

Vom 03. bis zum 06. November 2026 findet in Albanien die 32. Tirana International Fair statt. Mitglieder von bayme vbm und vbw haben die Möglichkeit, ihr Unternehmen auf einem Gemeinschaftsstand mit unserem Verbindungsbüro in Tirana kostenfrei zu präsentieren. Die Tirana International Fair ist die größte branchenübergreifende internationale Messe in Albanien und bietet eine Plattform für Handel- und Geschäftsanbahnungen in der gesamten Westbalkan-Region. Bei Interesse an einer Teilnahme stehen Ihnen Lisa Zölch (lisa.zoelch@vbw-bayern.de), Referentin für Außenwirtschaft in der Zentrale in München, und Donatela Sadriaj (donatela.sadriaj@vbw-albania.com), Leiterin des vbw Verbindungsbüros Tirana, für Fragen und die Absprache weiterer Details gerne zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auf der [bayme vbm](#) und [vbw](#) Website.

In Albanien richten sich aktuell sogenannte Flamingo-Proteste gegen ein geplantes Luxusresortprojekt in einem Naturschutzgebiet. Die Demonstrierenden fordern ein Verbot von Eingriffen in Schutzgebiete, mehr Transparenz bei solchen Entscheidungen sowie einen Rücktritt von Premierminister Edi Rama.

2 Bulgarien

Der Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, Tobias Gotthardt, MdL, plant vom Dienstag, 17. November bis Freitag, 20. November 2026 eine Delegationsreise nach Bulgarien (Sofia und Plovdiv). Der Themenschwerpunkt der Reise liegt auf intelligenter Sensorik für Anwendungen in der Umwelttechnik und der Kreislaufwirtschaft und richtet sich vorrangig an bayerische Unternehmen dieser Branchen. Weitere Informationen zur Delegationsreise und zur Möglichkeit der Interessensbekundung finden Sie bei [Bayern International](#).

3 Serbien

Das Parlament der Republik Serbien hat ein Gesetz über Handelspraktiken in Bezug auf bestimmte Produktgruppen verabschiedet, das am 01. Mai 2026 in Kraft trat. Das Gesetz bezieht sich neben landwirtschaftlichen und lebensmittelbezogenen Erzeugnissen, auch auf weitere Konsumgüter wie Haushaltschemikalien, Hygieneprodukte und ähnliche Produkte von besonderer Bedeutung für die Marktversorgung und regelt erstmals die Beziehungen entlang der gesamten Lieferkette. Weitere Informationen finden Sie bei [GTAI](#).

4 Slowakei

Mit einem Wachstumspaket, das Anfang Juni 2026 beschlossen wurde, möchte die slowakische Regierung die Konjunktur in Schwung zu bringen. Geplant sind niedrigere Energiepreise, Investitionsfonds und Bürokratieabbau. Davon würden auch deutsche Unternehmen profitieren. Weitere Informationen finden Sie bei [GTAI](#).

5 Ukraine

Die EU hat im Juni 2026 in Luxemburg offiziell die Beitrittsverhandlungen mit der Ukraine und Moldau aufgenommen und das erste Cluster eröffnet. Das Cluster umfasst die zentralen Werte und Grundsätze, von der Rechtsstaatlichkeit bis hin zu starken demokratischen Institutionen. Weitere Informationen finden Sie bei der [EU-Kommission](#).

Das ukrainische Parlament verabschiedete am 27. Mai 2026 ein neues Vergabegesetz (Gesetzentwurf Nr. 11520). Es modernisiert das öffentliche Beschaffungswesen, harmonisiert das nationale Recht vollständig mit den EU-Richtlinien und soll dazu beitragen, den Wiederaufbau des Landes nach europäischen Standards transparent und effizient zu gestalten. Weitere Informationen finden Sie bei [Transparency International Ukraine](#).

6 Politische Entwicklungen

- Nach der Auflösung des Parlaments im Kosovo, haben Ministerpräsident Kurti und seine Partei Vetevendosje die vorgezogene Parlamentswahl erneut für sich entschieden, mussten jedoch deutliche Verluste hinnehmen. Weitere Informationen finden Sie bei [tagesschau.de](#).
- Nachdem die pro-westliche Regierung in Rumänien im Mai 2026 abgewählt wurde, ist die Bildung einer neuen Regierung gescheitert. Das Parlament hat den prowestlichen Politiker Adrian Vesteaa als Regierungschef abgelehnt. Weitere Informationen finden Sie [tagesschau.de](#).



Ansprechpartner

Lisa Zölch

Abteilung Volks- und Außenwirtschaft

Telefon +49 (0) 89-551 78-258

lisa.zoelch@vbw-bayern.de

www.vbw-bayern.de

Hinweis:

Alle Angaben dieser Publikation beziehen sich ohne jede Diskriminierungsabsicht grundsätzlich auf alle Geschlechter.